

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 81 (2003)
Heft: 6

Artikel: Die Zeitlupe im Urteil ihrer Leserinnen und Leser
Autor: Mahnig, Emil
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-725034>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Zeitlupe im Urteil ihrer Leserinnen und Leser

Es ist ein sensationelles Ergebnis – von der Beteiligung wie auch von den Aussagen her. 10 Prozent der Leserschaft haben mitgemacht und uns viele Komplimente gemacht. Wir sagen herzlich: Danke!

VON EMIL MAHNIG

Sage und schreibe 6111 Antwortbogen haben uns nach der Leserschaftsbefragung in der März-Zeitlupe erreicht. Das ist ein sensationelles Ergebnis, denn damit haben über zehn Prozent der Leserinnen und Leser ihre Meinung abgegeben. Das gibt uns von der Redaktion wertvolle Anhaltspunkte darüber, was Sie schätzen, wollen und erwarten. Einige Ergebnisse haben wir erahnt, andere haben uns überrascht. Hier ein paar Feststellungen aus der ersten Auswertung von DemoScope:

Treue Leserschaft

Drei Viertel unserer Leserinnen und Leser haben die Zeitlupe schon seit Jahren abonniert. Wer das Magazin einmal in der Hand hat, gibt es kaum wieder weg. Das unterscheidet uns von andern Zeitschriften, die mit lockenden Angeboten immer wieder die Abonnenten und Abonnentinnen erneuern müssen.

Wer die Zeitlupe liest, der macht das ausgiebig und mehrmals: 88% schenken uns mehr als eine Stunde ihrer wertvollen Zeit. Und schliesslich geben sie die Zeitlupe auch weiter: 70% sagen aus, dass die Zeitschrift nachher von andern Personen auch noch gelesen wird. Ganz besonders gefreut hat uns natürlich, dass 92% gesagt haben, dass ihnen die Zeitlupe im Grossen und Ganzen gefällt.

Ein eher neues Gebiet haben wir in den letzten Monaten mit unseren Ausflugsangeboten betreten. Jene, die schon mal dabei waren, sind begeistert und kommen wieder. Das haben wir bei un-

seren Ausflügen und Aktionen hautnah erlebt – ob im Tessin, im Kunsthause, im Kloster Engelberg... Und die neuen Aktionen mit den Zielen im Emmental oder gar in Sizilien bestätigen uns in der Annahme, dass wir ein unternehmungslustiges Völklein begleiten dürfen.

Interessante Leküre

Eines macht uns besonders froh: Wir schreiben nicht für uns, sondern für Sie. Unsere Inhalte finden Anklang: Das Interview mit Menschen, die etwas zu sagen haben, ist beliebt, auch die Themen schwerpunkte und die Porträts ehemali-

**Die Zeitlupe hat sich der Zeit angepasst
und sich in jeder Beziehung
punktvielseitigkeit positiv entwickelt.**

Begleitbrief zur Leserschaftsbefragung



ger Grössen und Bekanntheiten. Gesundheitsthemen und Reisevorschläge finden grosse Beachtung; Tipps, was in der weiten Welt der Kultur läuft, ebenfalls. Kino ist bei den allermeisten nicht so angesagt – umso mehr aber Radio hören oder TV schauen. Da werden wir Sie demnächst mit neuen Angeboten überraschen! Neben der klassischen Musik wollen wir vermehrt auch der Volksmusikszene Raum geben. Das scheint ein echtes Bedürfnis zu sein.

Willkommene Ratgeberseiten

Sehr beliebt sind bei unseren Leserinnen und Lesern die Ratgeber-Seiten, egal ob um AHV-Probleme geht, um Geld allgemein oder auch um Fragen der Gesundheit. Aber auch gespielt, gejasst und gerätselt wird in unserem Kreis gerne. Schon bald werden Sie in der Zeitlupe noch mehr Rätsel und weitere Denksportaufgaben finden. Selbstverständlich wird Göpf Egg auch künftig Ihre Jassfragen beantworten. Und weil Sie überhaupt gerne lesen, wird auch die eine oder andere Kurzgeschichte in naher Zukunft nicht fehlen. Lesestoff ist garantiert!

Das Internet hält bei unseren Leserinnen und Lesern Einzug: Ein Viertel der Befragten verfügt bereits über einen Internet-Anschluss und benutzt diesen auch regelmässig, um Websites abzurufen oder E-Mails zu verschicken. (Lesen Sie dazu auch unseren Beitrag auf Seite 48.) Fotografieren scheint ein beliebtes Hobby zu sein. Und gegen sechs Prozent besitzen gar schon eine Digitalkamera.

Dass Zeitlupe-Leser und -Leserinnen unternehmungslustig sind, wussten wir ja schon, aber dass 64% ein Halbtax-Abonnement und 16% ein General-Abo

**Herzliche Gratulation
dem Team der Zeitlupe.
Wenn es diese Zeitschrift
nicht gäbe, müsste sie
erfunden werden.**

Begleitbrief zur Leserschaftsbefragung

besitzen, hat uns doch überrascht. Eine mobile Gruppe also, besonders wenn man bedenkt, dass über 56% der Befragten auch regelmässig mit dem Auto unterwegs sind. Und bei der Frage nach dem Ferienverhalten zeigt sich dasselbe Bild: Rund drei Fünftel der Befragten machen regelmässig Kurzferien in der Schweiz, zwei Fünftel auch längere Inlandferien. Und 40% geben an, dass sie regelmässig ins Ausland reisen und dort Urlaub machen.

Gesundheit interessiert

Ernährung und Gesundheit sind Themen, die beim Älterwerden immer wichtiger werden. Vier Fünftel der Befragten kochen regelmässig für sich und andere. Und eigentliche Leseratten sind Sie auch – werden doch Tageszeitungen und Bücher von der ganz grossen Mehrheit regelmässig genutzt. In der Umfrage kamen sogar die regelmässigen WOZ-Leser und -Leserinnen auf die Ehrenplätze!

Ihre Angaben bei der Befragung geben uns auch Hinweise darauf, in welchen Interessengebieten wir Ihnen Geschichten und Reportagen anbieten sol-

len. Zwei Drittel interessieren sich für Garten und Pflanzen, gar über 90% für Tier- und Naturthemen. Die Politik verfolgen rund 80% mit Interesse.

Hohe Bekanntheit von Pro Senectute

Schliesslich wollten wir auch wissen, wie gut Sie Pro Senectute – die Herausgeberin der Zeitlupe – kennen. Rund die Hälfte der über 6000 Antwortenden kennt Pro Senectute aus eigener Erfahrung. Die meisten, weil sie die Angebote im Bereich von Sport und Bewegung nutzen. Aber auch Beratungen sind gefragt, von den Finanzen bis zur Gesundheit. Computerkurse sind hoch im Kurs, und genau so gern werden Vorträge besucht, oder dann wird an einem Anlass wieder einmal das Tanzbein geschwungen oder gejasst.

Mit den Umfrageresultaten im Kopf, werden wir die Zeitlupe behutsam weiterentwickeln. Schreiben Sie uns auch in Zukunft, wie Ihnen die Zeitlupe gefällt. Ganz wichtig sind uns auch die persönlichen Begegnungen mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser. Da erfahren wir noch viel mehr über Ihre Wünsche, Interessen und Erwartungen!

**Ich vermisste die
dreissigste Frage im Leser-
Umfragebogen...,
zum Beispiel:
Haben Sie Haustiere?**

Begleitbrief zur Leserschaftsbefragung